

LINKS & RECHTS VOM OBEREN NECKAR

ONLINE-ARTIKEL AUS OBERTÜRKHEIM, UNTERTÜRKHEIM, HEDELFINGEN UND WANGEN AUF PAPIER GEBRACHT!

HEDELFINGEN

WILIH

An der Amstetter Straße laufen die Bauarbeiten für das Flüchtlingscamp. Eine Lärmschutzwand zur B10 steht bereits, und die Fundamente zur Aufstellung der Wohncontainer lassen die Struktur erahnen. In seinem Jahresrückblick kündigt Hedelfingens Bezirksvorsteher Kai Freier die Eröffnung der Unterkünfte nach wie vor für das spätere Frühjahr an. Bis zu 124 Geflüchtete will die Stadt Stuttgart dort unterbringen.



Kai Freier, Bezirksvorsteher von Hedelfingen, blickt auf 2023 zurück, berichtet über die kommunalpolitischen und stadtbezirksprägenden Themen eines von zukunftsrelevanten Projekten geprägten Jahres und gibt einen Ausblick auf wichtige Themen und Termine des Jahres 2024.

Liebe Leserin, lieber Leser,
sehr gerne nutze ich die Gelegenheit, hier im WILIH die kommunalen Geschehnisse in unserem Stadtbezirk Hedelfingen für 2023 Revue passieren zu lassen und einen kleinen Ausblick auf 2024 zu geben.

Rückblick Der Januar startete mit dem traditionellen Neujahrswiegen in der Hedelfinger Kelter und den erwartungsgemäßen Siegen der Feuerwehrleute in der gewichtigen sowie der SportKultur Stuttgart e.V. (SKS) in der sportlichen Kategorie.

Gemeinsam mit der SportKultur starteten die Gespräche zur Zukunft der Sportanlage an der

Rohrackerstraße. Weiterhin fand eine Informationsveranstaltung für die Eigentümer entlang des Bußbachs statt. Beide Vorhaben stehen im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz und werden 2024 fortgeführt.

Im Februar wurde der historische Bürgersaal im Bezirksrathaus mit der Sitzung des Bezirksbeirats erstmals genutzt. Mit Unterstützung des Landesamts für Denkmalpflege und von Michael Wießmeyer (Förderverein Altes Haus) war es dem Bezirksbeirat gelungen, den Gemeinderat von der Notwendigkeit der Wiederherstellung des Saals zu überzeugen. Vielen Dank an unsere Architektin Ute Oehring, die die unterschiedlichen Anforderungen bestmöglich koordinierte.

Im März eröffnete die Volksbank am Württemberg ihre frisch sanierte Hedelfinger Filiale neu als Regionalzentrum. Das optisch und energetisch sehr gelungene Bauwerk fügt sich gut in die historische Ortsmitte ein und bietet vor Ort Bankdienstleistungen für Kunden aus Hedelfingen und den Nachbarbezirken.

Im April fasste der Stuttgarter Gemeinderat den Vorprojektbeschluss zum Neubau der Turn- und Versammlungshalle Hedelfingen und stimmte dem Raumprogramm zu. Das Raumprogramm wurde im Bezirksbeirat gemeinsam mit sachkundigen Vertretern insbesondere der örtlichen Vereine und der Kindergärten in mehreren Sitzungen erarbeitet. Weiterhin fand eine Begehung des Bezirksbeirats im Dürrbachtal statt. Grund war, dass entlang des Grenzwandels von Seiten der Stadtverwaltung eine Flurneuordnung angestoßen worden war.

Der Monat Mai war geprägt von Veranstaltungen. Der Waldheimverein feierte mit einem großen Fest die Eröffnung des neuen Kindergartengebäudes. Als Festredner war Finanzbürgermeister Thomas Fuhrmann gekommen und lobte den Verein um seinen Vorsitzenden Paul Wurm und den Architekten Matthias Baisch für das innovative Gebäude und die Rekordzeit, in der es fertiggestellt wurde. Der Waldheimverein hat mit dieser Investition die Voraussetzungen geschaffen, dass die Versorgung mit Kindergartenplätzen im Stadtbezirk nochmals deutlich verbessert werden konnte.

Der Weinwandertag mit der Rohracker Runde lockte bei bestem Wetter zahlreiche Besucher in die Weinberge. Die Tiefenbachschule feierte ihr 50-jähriges Bestehen, und der Förderverein Alte Kirche und Kreuzkirche gedachte mit einer bemerkenswerten Veranstaltung der Geschehnisse der Bücherverbrennungen 1933. Der Jugendrat tagte erstmals im Bürgersaal und brachte die Idee einer Solarsitzbank am Hedelfinger Platz auf den Weg. Ebenfalls im Mai konnten sich die Rohracker Naturstrolche über ihre neue Jurte freuen. Im Juli fand im städtischen Bürgerhaus nach der erfolgreichen Jubiläumsveranstaltung 2022 erneut ein äußerst musikalischer Tag der offenen Tür statt. Die Nutzer des Bürgerhauses, verstärkt durch die Kriminalprävention des Polizeipräsidiums, den StadtSeniorenRat und um städtische Dienststellen, feierten und informierten auf allen Stockwerken. Besonders die Konzerte der städtischen Musikschule im Innenhof und die Auftritte des Musikvereins und der SKS-Handharmonika-Abteilung begeisterten die Besucherinnen und Besucher und sorgten für eine entspannte Stimmung. Für die viele Arbeit vor, während und nach der Veranstaltung danke ich besonderes Ilka-Renata Eckert (AWO) und Oliver Bechen (Jugendtreff). Im August startete – verspätet – der Bau der Hauptradroute 2 mit Sperrung der Hedelfinger Straße. Der Umbau der Hedelfinger Straße wird uns noch längere Zeit beschäftigen. Neben gewissen Verbesserungen für die Situation der Radfahrerinnen und Radfahrer werden vor allem jahr(zehnt)elang aufgeschobene Erneuerungen der Signaltechnik, des Belags sowie der Versorgungsleitungen erfolgen. Im September war Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper im Rahmen seiner alle zwei Jahre stattfindenden Sommertour zu Gast im Stadtbezirk. Bei hochsommerlichem Wetter wanderte er gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern über die Wangener Höhe und im Dürrbachtal, besuchte die Sportanlage Rohrackerstraße sowie das Hedelfinger Waldheim. In der Septembersitzung des Bezirksbeirats wurde die angedachte Flurneueordnung im Dürrbachtal endgültig gestoppt, sehr zur Freude der Mehrzahl der Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzer, die sich für den

unangetasteten Erhalt der wertvollen Naturlandschaft eingesetzt haben. Während des Knausbira-Sonntags im Oktober öffnete das Bezirksrathaus zu einem Tag der offenen Tür. Architektin Ute Oehring führte durchs Gebäude, und die beiden Ortshistoriker Hans-Peter Seiler und Michael Wießmeyer berichteten fachkundig und kurzweilig zur Geschichte der Rathäuser in Hedelfingen. Weiterhin fasste der Gemeinderat im Oktober den Beschluss, das neue Sportvereinszentrum der SportKultur an der Kesselstraße mit erheblichen finanziellen Mitteln zu fördern. Wir verdanken das Projekt dem jahrelangen Engagement des Vorstands um Ulrich Strobel und freuen uns sehr auf den neuen, attraktiven Sport- und Begegnungsort an unserer Gemarkungsgrenze. Insbesondere die neue Frischlufthalle verspricht ein großer Erfolg zu werden.



Im November wählte der Gewerbe- und Handelsverein eine neue Vorstandschaft. Ich wünsche André Votteler und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern viel Erfolg und ziehe den Hut vor Michael Weber und seinem Team für die jahr(zehnt)elange, verdienstvolle Arbeit für unseren Stadtbezirk.

Im Dezember rückte Hedelfingen an das Neckarufer. Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper und der Vorsitzende des Preisgerichts, Mario Flammann, überreichten den Gewinnern Preise. Am städtebaulichen Wettbewerb „Hedelfingen ans Wasser“ beteiligten sich mehr als 100 Studierende der Hochschulen Darmstadt und Stuttgart unter Leitung von Prof. Dita Leyh, Prof. Philipp Dechow und dem Lehrbeauftragten Sascha Bauer. Es sollten Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die Potentiale des Neckars künftig besser genutzt werden könnten. Die Prämierung der Arbeiten wurde aus dem Bezirksbudget finanziert und von Oberbürgermeister Dr. Nopper im Rah-

men seines Besuchs in Hedelfingen, bei dem er auch das heimatgeschichtliche Museum im Alten Haus und eine Sitzung des Bezirksbeirats besuchte, vorgenommen.

Abschließend berichten möchte ich von den äußerst positiv verlaufenen Haushaltsplanberatungen mit der 3. Lesung am 15. Dezember 2023. Im Vorfeld zeichnete sich eine breite Zustimmung zu den beantragten Mitteln für den 2. Bauabschnitt der Sanierung des Feuerwehrhauses Rohracker, den Mitteln für die neue Stadtteilbücherei in Hedelfingen (ca. 9 Mio. Euro) sowie für Stellen für die mobile Jugendarbeit in Hedelfingen ab. Besonders gefreut habe ich mich, dass der Gemeinderat auch die Planungsmittel für eine Untersuchung des Hafengebiets und die Mittel für die Machbarkeitsstudie für den Schulstandort Am Steinenberg beschlossen hat. Am Steinenberg soll untersucht werden, ob es möglich ist, dort eine Außenstelle eines Gymnasiums zu erstellen. Allen Unterstützerinnen und Unterstützern aus dem Förderverein Schulcampus, insbesondere den Vorständen Roger Schenk und Paul Wurm, gebührt ein ganz besonderer Dank für die geleistete Überzeugungsarbeit.

Ausblick

Am 9.1.2024 traf endlich die Baugenehmigung für die PopUp-Bücherei in der früheren LBBW-Filiale an der Amstetter Straße ein. Der raschen Eröffnung dürfte nun nichts mehr im Wege stehen.

Im Februar soll die Solarbank am Hedelfinger Platz (ein dringender Wunsch aus dem Jugendrat) durch die Stadtwerke Stuttgart errichtet werden. Weiterhin ist im Februar ein Bericht der Schulverwaltung zur weiteren Entwicklung am Steinenberg geplant.

Im März dürften die Ergebnisse zur Flussgebietsuntersuchung (Bußbach, Dürrbach, Tiefenbach) vorliegen.

Für April sind die Beschlüsse zur Verkehrsplanung, insbesondere der Umgestaltung der Fahrbahnen auf den Otto-Hirsch-Brücken, vorgesehen.

Im späteren Frühjahr wird die Ausführungsplanung des Platzes vor der Volksbank abgeschlossen sein, und es wird die neue Unterkunft für Geflüchtete an der Amstetter Straße eröffnet werden. Wichtiges Ziel bleibt, die

Belegung unserer Turn- und Versammlungshalle in Hedelfingen zu vermeiden.

Am Sonntag, 9.6.2024, finden die Gemeinderats-, Regional- und Europawahlen statt.

Im Sommer ist geplant, dass die SSB den 2. Bauabschnitt der Erneuerung der Stadtbahn-gleise in der Hedelfinger Straße durchführt. Das Gleisbett wird hierbei begrünt werden.

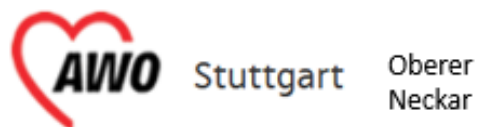
Dank

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich herzlich zu bedanken. Danke an alle ehrenamtlich Tätigen in unserem Stadtbezirk, insbesondere den Mitgliedern des Bezirksbeirats und unseren Stadträten für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Danke allen Ehrenamtlichen in den Vereinen, an den Schulen und Kindergärten, im Stadt seniorenrat und im Jugendrat und allen weiteren Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die sich für unseren Stadtbezirk einsetzen. Danke an mein überaus engagiertes Team im Bezirksrathaus für die geleistete Arbeit. Und vielen Dank den Herausgebern des WILIH, dass ich hier berichten darf.

Allen WILIH-Leserinnen und Lesern wünsche ich alles Gute für das neue Jahr, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kai Freier, Bezirksvorsteher Hedelfingen

Der StadtSeniorenrat Stuttgart berät bei Vorsorge für Krankheit und Alter. Speziell zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung informiert als Delegierter für Hedelfingen und Rohracker Dr. Hans Säurle am **Donnerstag, 1. Februar 2024, im Bürgerhaus Hedelfingen**. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Faschingsfeier Donnerstag 8.2. 14:30 Uhr in der BGS Hedelfingen

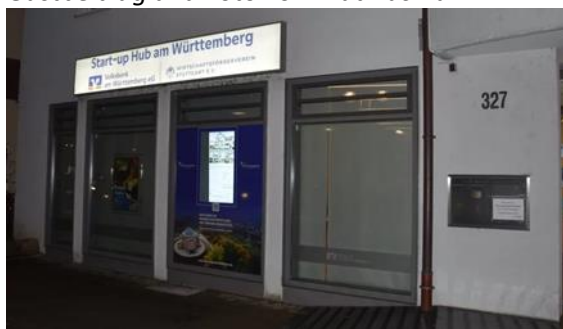
Monika Seibold sorgt mit Schlagern zum Mitsingen für Schwung und Stimmung

WANGEN

WILIH Startup-Hub Anlaufstelle für neue Unternehmen

Der eine oder andere Passant hat verduzt die neue Firmierung über den Schaufenstern an der Ulmer Straße 327 entdeckt. „Startup-Hub am Württemberg“ prangt es in blauen Lettern an der Fassade der einstigen Filiale der Volksbank am Württemberg. Die einstige Schalterhalle wurde in eine Anlaufstelle für aufstrebende Unternehmen – ein Startup-Hub – umgewandelt.

Gastbeitrag und Foto von Mathias Kuhn:



Vergangene Woche wurde dieses neue Zentrum für Startups eingeweiht. In den vergangenen Monaten wurden die einstigen Bankräume umgestaltet. Der Wangener Standort bietet nun moderne, flexible Büroflächen, Coworking- und Besprechungsräume, in denen die Gründerfirmen arbeiten können, ohne ein eigenes Büro anmieten zu müssen. Die Startups können auf entsprechend technische Infrastruktur zurückgreifen. Im einstigen Treppenkeller der Bank stehen Schließfächer zur Verwahrung wichtiger Geschäftsdokumente zur Verfügung, und der Hub kann als Veranstaltungsraum genutzt werden. Es haben sich bereits einige Gründer eingemietet.

Carmina Burana offen für Projektsänger und Sängerinnen

Gemeinsam mit anderen Chören des evangelischen Kirchenbezirks Bad Cannstatt wird der Kreuzchor Stuttgart das Chorwerk Carmina Burana von Carl Orff am 21. Juli 2024 in der Liederhalle Stuttgart zur Aufführung bringen. Personen, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich eingeladen, zu den wöchentlichen Proben des Kreuzchores jeweils

montags von 19.15 bis 21.15 ins Evangelische Gemeindehaus Wangen (Ulmer Straße 347 a) zu kommen. Weitere Auskünfte erteilt gerne Chorleiterin Kirchenmusikdirektorin Manuela Nägele nach E-Mail an [kantorat.de](mailto:kantorin@kantorat.de). Gerne können Sie auch ab Februar unverbindlich zu einer Probe zum Schnuppern kommen.



Sternsinger 2024: Über 11.000 Euro für Kinder weltweit

Nach dem Abschluss der Sternsingeraktion 2024 sagen wir allen herzlich Vergelt's Gott, die unsere Sternsinger auch in diesem Jahr durch ihre Spende großzügig unterstützt haben. St. Markus Hedelfingen: 1.311,50 Euro St. Franziskus Obertürkheim: 2.739,60 Euro St. Johannes Untertürkheim: 6.684,58 Euro. St. Christophorus Wangen: 79,96 Euro (Gottesdienstkollekte 6. Januar). Überweisungen: 910,00 Euro. (Stand: 23.1.2024)

Der Gesamtbetrag wurde dem Päpstlichen Kindermissionswerk "Die Sternsinger" überwiesen, das Projekte für Kinder auf der ganzen Welt nachhaltig unterstützt. In diesem Jahr war die Schwerpunktregion Amazonien. Herzlichen Dank besonders auch allen Kindern und Jugendlichen, die als Heilige Drei Könige durch unsere Stadtteile gezogen sind, um den Weihnachtssegens in die Häuser und Wohnungen zu tragen und um Spenden zu bitten. Ebenso vielen Dank allen, die die Sternsingeraktion wieder organisatorisch und inhaltlich vorbereitet, durchgeführt und begleitet haben.

Pfarrer Andreas Gälle



Donnerstag, 1. Februar

16.00 Uhr Café Tod – für alle, die über den Tod

schwätza wellat Zu Gast: Uwe Hadlich (Deutsche Stiftung Organtransplantation) informiert zum Thema Organspende. Durchgeführt von Häfner & Züfle Bestattungen

WILIH Bürgerrat Klima – Bürgercafé in Wangen am 7. 3.

In vier Stadtbezirken können sich Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse des Stuttgarter Bürgerrats Klima informieren, mitreden und gemeinsam Ideen für den Klimaschutz in ihrem eigenen Bezirk entwickeln. Eines dieser Bürgercafés findet am **Donnerstag, 7. März 2024**, in der Kelter in Wangen statt (**18-20.30 Uhr**: Ulmer Straße 334).

Ziel der Bürgercafés ist es, die Ergebnisse des Stuttgarter Bürgerrats Klima zu den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Quartieren zu bringen. Zunächst erfahren die Teilnehmenden, welche Empfehlungen der Bürgerrat zu den Themen Mobilität und Wärme 2023 beschlossen hat. Darüber hinaus sprechen sie über die Bedeutung der Empfehlungen für ihre eigenen Quartiere. In Workshops entwickeln sie Lösungen für ein klimaneutrales Stuttgart bis 2035 in ihrem Stadtbezirk. Im Mittelpunkt steht: Was lässt sich vor Ort anstoßen und umsetzen? **Hintergrundinformationen zum Bürgerrat Klima** Der Bürgerrat Klima ist das erste Beteiligungsformat dieser Art in Stuttgart. Zwischen März und Juni 2023 erarbeiteten 61 repräsentativ ausgewählte Stuttgarterinnen und Stuttgarter Empfehlungen in den Bereichen Mobilität und Wärme an den Gemeinderat. Das Beteiligungsformat haben ein unabhängiges Koordinationsteam, Fachleute sowie Interessensgruppen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Behörden begleitet. Diese unterstützten den Bürgerrat an mehreren Stellen mit thematischen Hintergrundinformationen, Feedback und Anregungen.

Im Online-Artikel wird auf die Anmelde-möglichkeit, auf Empfehlungen des Bürgerrats und den Abschlussbericht verlinkt. Das funktioniert in Papierform leider nicht.

Anmeldung bitte online [hier](#). Die Platzzahl ist begrenzt.

Die Empfehlungen des Bürgerrats Klima sowie der Abschlussbericht sind [hier](#) einzusehen. Das ist die entsprechende Seite: <https://www.stuttgart.de/buergerrat-klima>

OBERTÜRKHEIM



Auch im Jahr 2024 gibt es wieder ein Don Bosco-Fest in Obertürkheim

Es sind nun 25 Jahre her, dass die Salesianer Don Boscos nach Obertürkheim kamen, im Pfarrhaus wohnten und von hier aus die Jugendarbeit im Kath. Jugendreferat und in den Pfarreien unterstützt haben. In diesen Jahren sind viele Beziehungen und Freundschaften entstanden, nicht zuletzt über das jährliche Don Bosco Fest, dem Fest des Ordensgründers Johannes Bosco, das in vielen salesianischen Einrichtungen um den 31. Januar, dem Gedenktag des Apostels der Jugend, gefeiert wird. Auch wenn sich die Salesianer im Sommer 2022 aus Stuttgart verabschieden mussten, findet das Don Bosco Fest in diesem Jahr erneut statt. Der letzte Direktor der Mitbrüdergemeinschaft, P. Jörg Widmann, der nun in Regensburg lebt, wird am Samstag, dem 3. Februar 2024 wieder zur Festmesse und zum anschließenden Beisammensein nach Stuttgart kommen. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr, anschließend findet das Fest im Gemeindesaal von Obertürkheim (Apriksenstraße 26) seine Fortsetzung. Herzliche Einladung!



Stuttgart Obertürkheim

gemeinsam mit dem



Singtreff am Donnerstag 15.2. 14:30 Uhr
Albverein & das BGS Obertürkheim laden zum gemeinsamen Fahrten- und Wanderlieder-Singen ein. Alle Singbegeisterten sind herzlich willkommen.

Die nächste Ausgabe von L & R ist für den 20. Februar 2024 geplant. Einsendungen bitte bis zum 16. Februar zusenden an: bedi.etrich@posteo.de
Beate Dietrich Geislinger Str. 34, 70327 Stgt.



Neue Nachtschicht-Staffel 2024 zum Thema „Wasser“ startet

Wasser ist das wunderbarste Element, das man sich denken kann: ob beim Baden und Trinken, oder der Anblick der Meeresbrandung – Wasser kann uns wunderbar beleben. Doch in letzter Zeit wird das Thema Wasser meist mit negativen Entwicklungen „verbunden“: die katastrophalen Folgen von Dürre und Überschwemmungen. Zwei Milliarden Menschen weltweit haben keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser. Und die Situation dürfte sich verschärfen. Der Weltklimarat geht davon aus, dass Nordafrika in diesem Jahrhundert rund 50 Prozent des verfügbaren Oberflächenwassers verloren geht. In der neuen Nachtschicht-Staffel wird darum sowohl viel Raum sein für die positive Faszination des Wassers als auch für die große Verantwortung, in der wir stehen, dass alle Menschen und zukünftige Generationen Zugang zu sauberem Wasser haben. Dabei wird u.a. der Meteorologe Sven Plöger und Meeresbiologin Antje Boetius zu Wort kommen, die mit der „Polarstern“ schon mehrfach die Arktis erkundete. Doch auch gleich zu Beginn der Staffel wird ein globaler Horizont eröffnet:

Die religiöse und politische Bedeutung von Wasser: mit Michael Blume

Michael Blume ist Religions- und Politikwissenschaftler. Er warnt schon lange vor Kriegen um das immer rarer werdende Gut „Wasser“ und welche politisch gefährlichen Zumutungen noch auf unsere Gesellschaften zukommen, wenn die Folgen des Klimawandels nicht beschränkt werden. Und er sieht, welche Bedeutung das Wasser in allen Religionen hat und insbesondere die Taufe im Christentum: die wunderbare Verheißung, dass wir wie „neugeboren“ aus dem Taufwasser aufsteigen und sich dadurch auch neue Lebensmöglichkeiten auftun.

Sonntag, 04. Februar, 19 Uhr in der Andreaskirche, S-Obertürkheim

UNTERTÜRKHEIM



neckarufer.info -

Sportler mit visionärem Blick

Manfred Kimmich vom TBU erhält für sein „herausragendes ehrenamtliches Engagement“ die Staufermedaille des Landes

Handball ist für Manfred Kimmich ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Insofern dürfte der Untertürkheimer am Montagabend vor dem wichtigen Spiel der Nationalmannschaft gegen EM-Gegner Ungarn feuchte Hände gehabt haben.



Foto: Thomas Niedermüller / www.niedermueller.de

Zuvor stand er aber selbst im Mittelpunkt. Im Rahmen einer Feier überreichte ihm Stuttgarts Sportbürgermeister Clemens Maier im Auftrag des Ministerpräsidenten im großen Saal des Stuttgarter Rathauses die Staufermedaille des Landes für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement für den Vereinssport. Maier und weitere Redner würdigten Kimmichs Verdienste der vergangenen Jahrzehnte. 1950 trat Kimmich dem Turnbund Untertürkheim (TBU) bei. „Als aktiver Handballer feierte er mit dem TBU Erfolge und spielte in der Bezirksauswahl“, erzählt TBU-Sportvorstand Klaus Ziegler. Nach seiner Zeit als Aktiver gab Kimmich sein Wissen von 1967 bis 1987 als Trainer weiter und war seit 1970 stellvertretender Abteilungsleiter. Im Mai 1971 trat er zudem der Tennisabteilung bei, deren Gründungsmitglied und lange Jahre deren Sportwart war. „Er weiterhin Mitglied beider Abteilungen. Obwohl er seit Jahrzehnten in Neuhausen wohnt, fuhr und fährt er mehrfach in der Woche nach Untertürkheim, was seine

Verbundenheit zum TBU beweist“, so Ziegler. Bereits als junger Handballer sei sein Organisationstalent aufgeblitzt. In den nachfolgenden Jahrzehnten hat er sich auf vielen Ebenen federführend eingebracht. Seinen visionären Blick bewies er als maßgeblicher Initiator bei der Vereinigung der Handballvereine des Turnerbundes Untertürkheim, des VFL Wangen und des TV Hedelfingen zur Handballspielgemeinschaft (HSG) Oberer Neckar. Er selbst leitete diesen Verbund als Vorstand von 1995 bis 2018. Durch diese Zusammenführung konnte der Fortbestand der Vereine gesichert und der Handballsport in den Oberen Neckarvororten in allen Altersklassen für Jungen und Mädchen erhalten bleiben. „Er ist einer der Gründerväter. Diese haben damit geschafft, was 1993 fast unmöglich schien: Konkurrierende Handballabteilungen links und rechts des Neckars wuchsen zusammen“, sagt HSG-Gründungsmitglied Marko Baisch und Vorsitzender des 1997 gegründeten Talentfördervereins Stuttgart. „Durch seine langjährige Erfahrung war er innerhalb der Handballkreise im Land bestens vernetzt, was uns enorm half. Er hat Handball mit Herzblut gelebt. Er war und ist ein Vorbild“, so Baisch. Im Handballbezirk Rems-Stuttgart war Kimmich von 1982 bis 2000 als Schiedsrichter, von 1974 bis 1982 als Staffelleiter und von 1982 bis 1997 als Spielwart tätig. Seit 1980 ist er zudem Großfeldreferent und seit 1997 Beisitzer im Verbandsspielausschuss des Handballverbandes Württemberg. „Zudem wurde er 2012 zum Sportpionier ernannt und hat seit 2019 das Sprecheramt inne“, sagt Ziegler. Seine Verdienste zeigen sich auch in etlichen hohen Ehrungen und Auszeichnungen, zu denen sich jetzt die selten vergebene Staufermedaille des Landes gesellt. (Text: Mathias Kuhn)

UMSTRUKTURIERUNGEN IM HISTORISCHEN BAHNHOF UNTERTÜRKHEIM

- Rebuilding Urban Identity -
Ein Vorschlag zur innenarchitektonischen Neugestaltung im Dialog zwischen Alt und Neu
Ausstellung im Bezirksrathaus Untertürkheim
Großglocknerstr. 24/26
70327 Stuttgart



NaturFreunde Untertürkheim-Luginsland Vortrag „Solidarität“

Die Idee der Solidarität ist uralte. Sie ist das Zusammengehörigkeits-Gefühl zwischen verschiedenen Individuen und Gruppen. Doch was macht solidarisches Handeln heute aus?

Referent: Cuno Bruno Hägele

Freitag, 09.02.2024 19:30 Uhr |
Ort: Gartenstadtkirche Barbarossastraße 52 Konfirmandenraum
Ansprechpartner R. Münzmay, 0711 5132 93



10.02.2024 bis 11.02.2024 | 15:00 -
abz-Süd Stuttgart – Kinderfasnacht unterm Rotenberg 10.2.2024

14.02.2024 bis 15.02.2024 | 18:00 -
abz-Süd -Politischer Aschermittwoch der MLPD 14.2.2024



Improtheater im Kulturtreff
Zimmertheater im Kulturtreff am Freitag,
23.02.2024 – 20:00 Uhr
Improtheater Stuttgart – Improshow

Kolumne von Manfred Kassen

Eisregen sorgt für Ruhe. Kein Fluglärm, kein Berufsverkehr auf der Straße, kein Handwerker im Haus, keine schreienden Kinder. Allenfalls ein kläffender Hund, der gerne raus möchte, sein Herrchen aber nicht dazu bewegen kann, auf dem zugefrorenen Gehweg einen Beinbruch zu riskieren. Also macht der Wauwau sein Geschäft ausnahmsweise auf dem Balkon und lässt es auf die Fliesen fließen. Warme Körperflüssigkeiten frieren immerhin nicht so schnell fest. Und wie ist das mit dem Weg zur Arbeit? Bei Blitzeis nicht so einfach! Immerhin: Dank Corona sind wir gewöhnt, vom Home-Office aus zu arbeiten, deshalb macht Glatteis für viele Berufstätige keinen großen Unterschied zu sonst. Nur diejenigen, die nicht vom Schreibtisch aus ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen können, haben ein Problem. Der Zahnarzt kann halt nicht vom heimischen Esstisch aus bohren und plombieren, die Physiotherapeutin kann eine Lymphdrainage nicht per Video durchführen, und der Krankenpfleger kann keinen Kranken pflegen, wenn der im Krankenhaus liegt, das wegen Eisglätte nicht erreichbar ist. Winterdienste tun zwar ihr Möglichstes und salzen die Straßen vorsorglich schon vor dem Eisregen. Hausmeister sind im Dauereinsatz, um Wohnwege mit Streusalz möglichst eisfrei zu halten. Auch skurrile Versuche von Hausbesitzern, mit Hilfe von Speisesalz die drohende Rutschpartie auf dem Gehweg zu verhindern, lassen sich zuweilen beobachten. Dabei wäre es so einfach, Eis zum Tauen zu bringen. Mit Gurkenwasser! Das enthält nämlich genug Salz, um Eis auf der Straße ungefährlich zu machen. Nach dem Genuss von Gewürzgurken bleibt meist reichlich davon im Glas zurück. Anstatt es wegzugießen, ließe

sich das Gurkenwasser sammeln und – nach einer Aufbereitung – für den Winterdienst einsetzen. In Bayern wurde dies bereits erfolgreich getestet, wie t-online berichtet. Dort verliert dank Saure-Gurken-Zeit der Eisregen seinen Schrecken. Doch dass jetzt bitte niemand losrennt (schon, weil es draußen vielleicht doch noch glatt sein könnte) und saure Gurken hamstert wie einst Klopapier oder Speiseöl! Und nein, das Wertstoffmobil nimmt für den Winterdienst kein Gurkenwasser entgegen. Jedenfalls noch nicht. Aber über eine Saure-Gurken-Zeit nachdenken darf man natürlich auch in The Länd. Zum Beispiel bei einem lecker sauren Wurstsalat. Der nächste Winter kommt bestimmt.



Geschichte seit 111 Jahren

18 – 20 – 2 – 0 – 4 - 7

Neu im Waldheim: monatliche Skatrunde

Herzlich willkommen zur Gründung einer neuen Skatrunde im Waldheim! Unter dem vorläufigen Namen „Reizendes Waldheim“ lädt der Waldheimverein Hedelfingen ein, regelmäßig zu einer geselligen Skatrunde zusammenzukommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Anfänger, Wiedereinsteiger oder bereits ein erfahrener Spieler ist – jeder ist herzlich eingeladen!

Die Spieltreffen finden einmal im Monat, jeweils freitags von 17 bis 19 Uhr im Waldheim Hedelfingen statt (Heumadener Straße 110, Zufahrt/Zugang Am Bergwald 19; Foto: Archiv). Der erste Termin steht bereits fest: Freitag, 2. Februar 2024. Fünf Skatfreunde haben sich bereits gefunden, weitere Mitspielerinnen und Mitspieler sind willkommen. Wer Interesse hat, meldet sich einfach unverbindlich unter info@waldheimverein-hedelfingen.de oder kommt am Freitag, 2.2.2024, einfach vorbei.